

## 2. Rechnung, Quittung, Schuldschein.

Heinrichshorst, den 31. Dezember 1875.

### Rechnung für den Wirthschaftsinspektor Herrn Adler von F. Klink, Schuhmachermeister.

1874.		M	S
5. Oktober	ein paar Herrenstiefel . . . . .	21	00
15. =	= = Frauenschuhe . . . . .	5	00
1. November	= = Stiefel besohlt und besetzt . . . . .	4	75
2. =	zwei = Kinderschuhe 4,50 M und 3 M . . . . .	7	50
28. =	ein = Zengstiefel . . . . .	7	00
12. Dezember	= = Kinderschuhe besetzt . . . . .	0	75
21. =	= = desgl. besohlt und besetzt . . . . .	2	00
28. =	Ausbesserung an einem Stiefel . . . . .	0	25
Summa		48	25

(Steuer nach geschehener Zahlung.)

Betrag bankend erhalten

Heinrichshorst, den 3. Januar 1876.

Klink, Schuhmacher.

= 36 M =

in Worten: Sechsenddreißig Mark für sechs Fuhren zu je 6 Mark hat mir Herr Feldmesser Mehring heute gezahlt, worüber ich hiermit quittiere.

Paffenborn, den 12. August 1875.

Brümmer, Ackerwirth.

= 37,50 M =

in Buchstaben: Siebenunddreißig Mark fünfzig Pfennige an Lohn sind mir für den Nachwächterdienst während des Monats August aus der hiesigen Stadthauptkasse heute gezahlt worden, worüber ich diese Quittung ausstelle.

Bärwalde, den 30. August 1875.

Wehrmann, Nachwächter.

#### Schuldschein über 250 Mark.

Zweihundertfünfzig Mark hat mir der Bauerhofsbesitzer Herr Puls hier selbst heute geliehen. Indem ich über den Empfang dieser Summe hiermit quittiere, verpflichte ich mich, das Kapital spätestens nach Ablauf von 2 (zwei) Jahren zurückzahlen und dasselbe bis dahin jährlich mit 5 (fünf) vom Hundert zu verzinsen, auch diese Zinsen von 6 zu 6 Monaten pünktlich zu zahlen.

Windsberg, den 1. Juli 1870.

Frittner, Häusler.

(6,25 M — sechs Mark fünfundzwanzig Pfennige Zinsen hat der Häusler Frittner heute richtig bezahlt.

Windsberg, den 2. Januar 1871.

Puls, Bauer.)

Obige Zweihundertfünfzig Mark hat mir der Häusler Frittner heute baar und richtig zurückgezahlt, worüber ich hiermit quittiere.

Windsberg, den 1. Juli 1872.

Puls, Bauer.